Die dentale Welt im Internet

In der Praxis oder im Labor kann mithilfe des Internets der Alltag vereinfacht werden. Die Dentaurum-Gruppe bietet zu diesem Thema einen Kurs an, der Möglichkeiten aufzeigt, wie das Internet optimal genutzt werden kann.

Sowohl die Vorteile des Internets in der Kommunikation und Informationsbereitstellung (Praxis-Homepage) als auch in der Bestellabwicklung sind ausschlaggebende Merkmale für eine effiziente Organisation in Zahnarztpraxen oder Laboren. Vielfältige, online zur Verfügung gestellte, kostenlose Zusatzfunktionen im Internet erleichtern den Arbeitsalltag für Zahnarzt und zahnmedizinisches Fachpersonal.

Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über die Möglichkeiten der zahnmedizinischen Informationsbeschaffung im Internet und das Angebot an Online-Fortbildungen. Ebenso werden Inhalte zur effizienten Abwicklung von Bestellungen im Online-Shop und zur Gestaltung einer optimalen Praxis-Homepage vermittelt. Das Thema Sicherheit im Internet und Empfehlungen zum Datenschutz der Zahnarztpraxis werden bei dieser Fortbildung ebenfalls angesprochen.

Wie Sie das Internet erfolgreich nutzen können, erfahren Sie beim Seminar der Dentaurum-Gruppe.

An diesem Kurstag erhalten die Teilnehmer hilfreiche, sofort umsetzbare Tipps, wie das Internet erfolgreich eingesetzt werden kann. Die Referenten Frank Toth und Hans-Ulrich Winter kennen das Internetangebot der Dentalwelt sehr gut und geben mit vielen Praxisbeispielen und Übungen einen interessanten Überblick. Die Resonanz der bisherigen Kursteilnehmer war sehr positiv. Insbesondere die zahlreichen Beispiele und praktischen Übungen kamen sehr gut an. Damit jeder Teilnehmer auch nach dem Kurs das Gelernte vertiefen kann, enthält das Kursskript eine umfangreiche Linksammlung für die Dentalbranche.

Der Kurs ist geeignet für Zahnärzte, Kieferorthopäden, Zahnmedizinische Fachangestellte und Zahntechniker. Er findet im Fortbildungszentrum der Dentaurum-Gruppe im Centrum Dentale Communikation in Ispringen am 23. April und am 15. Oktober dieses Jahres jeweils von 9 bis 17 Uhr statt. Auf der Homepage der Dentaurum-Gruppe kann man sich hierzu direkt unter www.dentaurum.de/Internet anmelden. ZT

ZT Adresse

DENTAURUM GmbH & Co. KG
Centrum Dentale Communikation
Turnstr. 31
75228 Ispringen
Tel.: 0 72 31/8 03-4 70
Fax: 0800/4 14 24 34
(gebührenfrei in Deutschland)
E-Mail: kurse@dentaurum.de
www.dentaurum.de

Neuer SHERA-Katalog

Mit ihrem neuen Produktkatalog lädt die Lemförder SHERA Werkstoff-Technologie zum Puzzeln ein.

Wie ein roter Faden zieht sich das Thema „Puzzle“ durch den neuen SHERA-Katalog und verbindet die Produktlinien für viele Bereiche in der Dentaltechnik von A wie Abformmaterial bis hin zu Z wie Zahnfleischmaske. Dabei stellt das niedersächsische Unternehmen 14 neue Produkte vor, darunter als Herzstück neue SHERA-Gipse.

„Gute Puzzle zeichnen sich durch klare Farben und Konturen aus. Bei einem Puzzle muss sich ein Teil genau ans nächste anschließen, um ein stimmiges Bild zu schaffen. Und das gilt auch für die SHERA-Produkte, die exakt zueinander passen und für perfekte Ergebnisse in der Dentaltechnik stehen“, erklärt SHERA-Geschäftsführer Jens Grill zum Konzept des neuen Katalogs.

Der Hersteller ermuntert seine Kundinnen und Kunden, sich aus den fast 90 Seiten umfassenden Katalog die für das eigene Labor passenden Puzzleteile zusammenzustellen. Auch das Stöbern darin macht dank der ästhetisch dargestellten SHERA-Produkte viel Spaß. SHERA-Mitarbeiterin Irina Zielke hat beim Fotografieren dieser Produkte ein gutes Auge bewiesen. Der Katalog ist bei der SHERA Werkstoff-Technologie unter Telefon 01805/04 94 48 oder online www.shera.de zu bestellen. ZT

Im neuen Katalog sind die Produktlinien wie Puzzleteile aufeinander abgestimmt.

ZT Adresse

SHERA
Werkstoff-Technologie GmbH
& Co. KG
Espohlstraße 53
49448 Lemförde
Tel.: 0 54 43/99 33-0
Fax: 0 54 43/99 33-100
E-Mail: info@shera.de
www.shera.de

ANZEIGE

Erfolg im Dialog

dental bauer gruppe

Das unverwechselbare Dentaldepot!

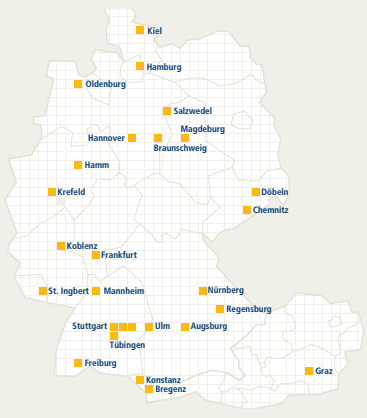
Alles unter einem Dach:
dental bauer-gruppe – Ein Logo für viel Individualität und volle Leistung

Die Unternehmen der dental bauer-gruppe überzeugen in Kliniken, zahnärztlichen Praxen und Laboratorien durch erstklassige Dienstleistungen.

Ein einziges Logo steht als Symbol für individuelle Vor-Ort-Betreuung, Leistung, höchste Qualität und Service.

Sie lesen einen Namen und wissen überall in Deutschland und Österreich, was Sie erwarten dürfen.

- Kundennähe hat oberste Priorität
- Kompetenz und Service als Basis für gute Partnerschaft
- Unser Weg führt in die Zukunft



Eine starke Gruppe

www.dentalbauer.de

Offene CAD-Lösungen

Der Vertrieb von offenen CAD-Lösungen von Dental Wings erfolgt in Deutschland ab sofort über das Unternehmen Digital Dental Solutions.

Dental Wings ist ein kanadisches Unternehmen mit Hauptsitz in Montreal und führender Anbieter von CAD/CAM-Komponenten für dentale Anwendungen. Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung von 3-D-Scannern und CAD-Software spezialisiert. DWOS, die von Dental Wings entwickelte, modular aufgebaute Software, vereinfacht CAD-Prozesse und die Produktion von Zahnersatz mit unterschiedlichen Herstellungsprozessen.

Das Produktsortiment umfasst unter anderem den optischen 3Series Scanner mit integriertem Quad-Core-PC, dessen Funktionsweise auf der Lasertriangulation basiert. Seine drei Achsen sorgen für eine optimale Vermessung des Objekts, das Scanvolumen umfasst 90 x 90 x 90 mm. Mit der Multi-Die-Funktion sind sechs Stümpfe in nur einem Scanvorgang erfassbar. Der 5Series Scanner arbeitet nach demselben Prinzip wie sein kleiner Bruder, ermöglicht jedoch dank fünf Achsen auch das Scannen von Abformungen. Das Scanvolumen beträgt 140 x 140 x 140 mm und 16 Stümpfe sind innerhalb eines Scanprozesses digitalisierbar. Gleichzeitig kann bereits mit der virtuellen Konstruktion begonnen werden.

In die Software DWOS können Daten von Intraoral sowie von Modell- und Abdruckscannern mit offener Schnittstelle importiert werden. DWOS zeichnet sich durch eine Benutzerfreundlichkeit aus und umfasst u.a. Module für Konstruktion von Kronen und Brücken sowie Abutments. Die Konstruktionsdaten können auf die Fertigung mit Fräs-, Rapid Prototyping- und Lasersintereinheiten abgestimmt werden. Möglich ist auch eine Aufbereitung von Scandaten für die computergestützte Herstellung entsprechender Modelle. Workshops mit Systemvorstellung finden am 19.03. und 26.03.2010 in Alling bei München statt, Anmeldung unter digital-dental-solutions/Aktuelles. ZT

Mit dem 3Series können sechs Stümpfe innerhalb eines Scanprozesses digitalisiert werden.

ZT Adresse

Digital Dental Solutions GmbH
Hubertusstraße 48
82031 Grünwald
Tel.: 0 89/15 00 11 99-0
Fax: 0 89/15 00 11 99-9
E-Mail:
info@digital-dental-solutions.com
www.digitial-dental-solutions.com

ANZEIGE

Achtung nicht lesen…

… wenn sie keine neuen Zahnärzte als Kunden gewinnen möchten.

Wir bringen Ihnen neue Kunden und das Beste, Sie zahlen nur, wenn Sie zufrieden sind! Bauen sie auf unsere 13-jährige Erfahrung in der Labor-Praxis-Kommunikation.
Wir laden Sie zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch ein. Schicken Sie diese Anzeige einfach zurück oder rufen Sie uns an. Unser Team ist gerne für Sie da!

Garantie

Ihr

Errol Akin

dieberatungsakademie
Errol Akin
Walramstr. 5, 35683 Dillenburg
fon: 0 27 71/2 64 83-00
fax: 0 27 71/2 64 83-29
info@dieberatungsakademie.de
www.dieberatungsakademie.de

dieberatungsakademie

Edel seit 25 Jahren

Ahlden Edelmetalle feiern ihr 25-jähriges Marktjubiläum.

Das Unternehmen ist schon älter, aber Manfred Ahlden lenkt es bereits seit 25 Jahren unter der Firmierung Ahlden Edelmetalle. „Fast jeder weiß, dass wir hier etwas mit Gold und anderen Edelmetallen und Dentallegierungen zu tun haben“, erklärt Firmenchef Manfred Ahlden. In den 25 Jahren hat sich das Unternehmen Ahlden Edelmetalle zweifellos einen hervorragenden Ruf als Partner von Zahnärzten und Dentallaboren erworben, denn in Walsrode wurden und werden natürlich auch heute Dentallegierungen für den Gesundheitsbereich geschaffen. In hochsensiblen Prozessen werden die richtigen Legierungen für die dafür vorgesehenen Zwecke hergestellt. Mit zehn Mitarbeitern hat Manfred Ahlden ein fachlich versiertes Team um sich, das nicht nur das Kerngeschäft abwickelt – der Service ist jetzt noch offener und damit kundenfreundlicher geworden.

Bei Ahlden werden auch Dentallegierungen geschaffen.

Beispielsweise können bei Ahlden Edelmetalle alle Goldlegierungen verkauft werden, die von den Besitzern nicht mehr gebraucht werden. Die Zusammensetzungen werden auf ihre Güte geprüft und in aller Regel gehen die Kunden zufrieden nach Hause. Der faire Preis nimmt bei Ahlden Edelmetalle eine herausragende Stellung ein: „Das gilt auch bei den Dentallegierungen sowohl für die Ahlden-Legierungen als auch für Fremdlegierungen, mit denen wir natürlich auch handeln“, resümiert Manfred Ahlden. „In Zukunft wollen wir noch näher bei unseren Kunden sein und bieten in regelmäßigen Abständen Sonderkonditionen bei ausgewählten Artikeln, Angebote und spezielle Aktionen für unsere Kunden. Unser Außendienst steht unseren Kunden gerne für weitere Informationen und/oder Terminabsprachen zur Verfügung. Wir möchten die Flexibilität und Schnelligkeit unseres Unternehmens auch in Zukunft beweisen. Besonders bei den Lieferungen und Abrechnungen überzeugen wir immer wieder mit unserer Schnelligkeit.“ Bedingt durch das tägliche Geschäft mit den Edelmetallen wird von Manfred Ahlden auch das Anlagegeschäft betrieben. Interessenten können bei ihm Barren und auch Münzen wie beispielsweise den bekannten Krügerrand erwerben.

Auf dem Schmucksektor liegen die geschäftlichen Geschicke in den Händen von Daniela Ahrens. Sie unterbreitet den Kunden nicht nur faire Preise für gebrauchten Schmuck, der angekauft wird, sie bietet auch hochwertigen Schmuck aus eigener Fertigung an. Beispielsweise ist die Schmucklinie Diaplago durch Hochwertigkeit und Kreativität gekennzeichnet. Schmuck wird nicht nur im Geschäft bei Ahlden Edelmetalle vorgehalten, er kann auch auf Wunsch bei den Interessenten vor Ort präsentiert werden. ZT

ZT Adresse

Ahlden Edelmetalle
Hanns-Hoerbiger-Str. 11
29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61/98 58-0
Fax: 0 51 61/98 58-59
E-Mail:
kontakt@ahlden-edelmetalle.de
www.ahlden-edelmetalle.de

Expansion bei ZAHNWERK

Seit Oktober 2006 ist die ZAHNWERK Frästechnik GmbH als unabhängiges Fräszentrum im Dentalmarkt tätig.

Kunden für die Gerüste aus Zirkon, NEM, Titan, Composite und PMMA sind sowohl Dentallabore als auch Zahnarzt-Praxislabore im In- und europäischen Ausland. Von Kunden mit eigenem Scanner werden Datensätze lediglich gefräst und weiterverarbeitet. Kunden ohne Scan-System senden ihre Sägestumpf-Modelle. Hier übernehmen die fachkundigen und routinierten Techniker bei ZAHNWERK die Modellation und die Fräsung der Arbeit.

Die ZAHNWERK-Vollzirkonkrone ist eine Alternative zur NEM-Krone.

Alle technischen Komponenten sind mindestens 2-fach vorhanden, sodass bei Ausfall eines Systems keine terminlichen Probleme für den Kunden entstehen.

Die technische Ausrüstung von ZAHNWERK basiert auf dem Zeno®-Tech-System mit mehreren Fräsmaschinen (4820, 3020) und unterschiedlichen Scan-Systemen.

ZAHNWERK kann alle Standard-stl.-Datenätze verarbeiten, bitte anfragen!

Seit Januar 2010 ergänzt ein Sirona®-System die technische Ausstattung und bietet somit auch Kunden mit In-Eos Scannern oder den neuen Oral-Scannern weitere Möglichkeiten des Fräsens und der Materialauswahl. Natürlich steht dieses System auch allen „Modell“-Kunden offen. Selbstverständlich arbeitet ZAHNWERK auch mit der zentralen Internetplattform Cerec Connect, somit empfiehlt sich ZAHNWERK als Partner für Zahnarztpraxen und Dentallabore.

Hinsichtlich der verwendeten Materialien ist ZAHNWERK stets aktuell. Gerüste aus transluzentem Zirkonoxid gehören inzwischen zum Standard. Neu bei ZAHNWERK ist die „ZAHNWERK-Krone“, eine Vollkeramik-Krone aus Zirkonoxid in den Farben A/B 1, A/B 2 und A/B 3 für die Standardversorgung im hinteren Zahnbereich als ästhetische Alternative zur NEM-Vollgusskrone. ZT

ZT Adresse

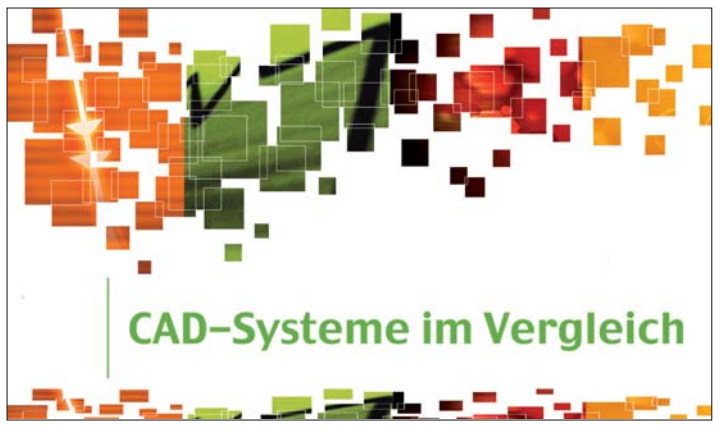
ZAHNWERK Frästechnik GmbH
Lindgesfeld 29 a
42653 Solingen
Tel.: 02 12/2 26 41 43
Fax: 02 12/2 26 41 44
E-Mail: info@zahnwerk.eu
www.zahnwerk.eu

ANZEIGE

CAD-Systeme im Vergleich

Die Digitital_Dental.News bieten im Oktober dieses Jahres Zahntechnikern eine Überblicksveranstaltung über unterschiedliche CAD-Systeme an.

Bei der Entscheidung für ein CAD-System müssen neben den Anschaffungskosten zahllose Kriterien berücksichtigt werden – von der Scangenauigkeit und -zeit über die Benutzerfreundlichkeit der Konstruktionssoftware und dem realisierbaren Indikationsspektrum bis hin zur Kompatibilität zu CAM-Systemen und der Materialauswahl. Durch die Vielzahl aktuell angebotener Produkte wird die Wahl zusätzlich erschwert. Die neue Veranstaltung „Digital_Dental.News presents: CAD-Systeme im Vergleich“ bietet interessierten Zahntechnikern deshalb am 1. Oktober 2010 in Düsseldorf und am 29. Oktober 2010 in Stuttgart an einem Tag auf einen Blick einen umfangreichen und gleichzeitig kompakten Marktüberblick.



Im Oktober können Zahntechniker einen Überblick über die verschiedenen CAD-Systeme erhalten.

In insgesamt acht Sessions werden die CAD-Systeme unterschiedlichster Hersteller vorgestellt. Jede Session umfasst einen Industrie-Vortrag mit Backgroundinformationen wie technischen Daten etc., einen Anwender-Vortrag mit Erfahrungswerten aus dem Praxisalltag und eine Diskussionsrunde. Zusätzlich können die präsentierten Angebote sowie viele weitere CAD-Systeme im Rahmen der Industrieausstellung der Leistungsschau gleich vor Ort verglichen und individuelle Fragestellungen im direkten Kontakt mit den Beraterteams geklärt werden. So wird die perfekte Grundlage für Investitionsentscheidungen geschaffen.

Die Anmeldung für den Marktüberblick „CAD-Systeme im Vergleich“ ist ab sofort unter www.ddn-online.net möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 249,– Euro zzgl. MwSt. inkl. Snacks und Getränke sowie Abonnement der Digital_Dental.News (10 Ausgaben). Im Frühjahr 2011 wird die Veranstaltungsreihe mit dem Thema „CAM-Systeme und -Materialien im Vergleich“ fortgeführt. ZT

ZT Adresse

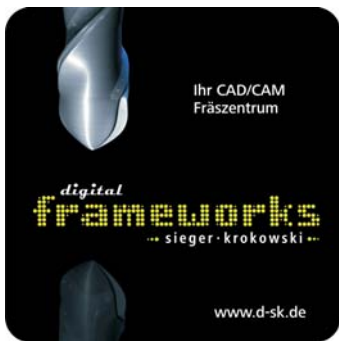
DIGITAL_DENTAL.NEWS
Lindemannstraße 90
40237 Düsseldorf
Tel.: 02 11/44 03 74-0
Fax: 02 11/44 03 74-15
E-Mail: info@ddn-online.net
www.ddn-online.net

ANZEIGE

Laborumsatz steigern

Unter diesem Aspekt fand am 24. Februar der 1. Münchner Stammtisch 2010 der Wieland Dental + Technik im Dentallabor Wiesmaier-Wittmann statt.

ANZEIGE



Das Thema der 1. Münchner Stammtischrunde 2010 könnte kurz lauten – der künftige Erfolg des Dentallabors liegt nicht im Outsourcing. Um die Wertschöpfung im Labor zu halten, entwickelte Wieland Dental + Technik das Zenotec Titanbasen-System als Anwendungserweiterung der CAD/CAM-Technik. Die Zenotec Titanbasen gibt es passend zu vielen führenden Implantatsystemen, um individuelle Aufbauten aus Zirkonoxid mit gingivagerechten Austrittsprofilen herzustellen. Es sind nur maximal vier verschiedene Scanaufbauten notwendig, zudem im System enthalten sind die Laborschraube und die Halteschraube für die Insertion am Patienten. Die Grundkonstruktion der Titanbasis ist dabei so ausgefeilt, dass die Krafthebelwirkung nicht auf das Zirkonoxid wirkt. Das bestätigt auch das Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik, welches das Titanbasensystem in den Kategorien Kraftwirkung und Beständigkeit uneingeschränkt positiv bewertet.

Nur vier verschiedene Scanaufbauten sind nötig.

Anschaulich führten Alexander Schröck, Produktmanager CAM-Software der Wieland Dental + Technik, und der externe Referent ZTM Hans Eisenmann, Laborbesitzer, seit 1983 und in seiner täglichen Arbeit auf Implantologie und CAD/CAM-Anwendungen spezialisiert, in das Thema „Implantataufbauten intelligent und effizient herstellen“, ein.

In seinem sehr praxisnahen Vortrag erklärt er, wie mit dem Zenotec Titanbasen-System das Problem des fehlenden Emergenzprofiles bei Implantatarbeiten rationell und ästhetisch zufriedenstellend, gelöst wird. Anhand seiner PowerPoint-Präsentation erklärt er das praktische Vorgehen. Der Modellscan wird live durchgeführt, damit die Zuschauer die virtuelle Planung verfolgen können.

Als Laborbesitzer sind für Hans Eisenmann auch die wirtschaftlichen Blickpunkte einer Arbeit wichtig. Für die Anwender bleibt, mit geringen Kosten verbunden, die Wertschöpfung der individuell gefrästen Zirkonabutments im Labor. Wichtig wäre ihm zudem, dass die Labore in Deutschland enger zusammenrücken, zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen. Für ihn findet dieses Networking der Labore untereinander bisher viel zu wenig statt. ZT

ZT Adresse

WIELAND
Dental + Technik GmbH & Co. KG
Schwenninger Straße 13
75179 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/37 05-0
Fax: 0 72 31/35 79 59
E-Mail: info@wieland-dental.de
www.wieland-dental.de
ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Gesundes Arbeiten

Die Firma BioPlaster will sich mit dem neuen Internetportal www.gesundezahntechnik.de weiter absetzen.

BioPlaster gründete Anfang des Jahres ein neues Internetportal, welches ausgewählte und gesunde Produkte für das zahntechnische Arbeiten vorstellt und auf die Gefahrenstoffe in der Zahntechnik hinweist.

Das Portal bietet für jeden Zahntechniker, der gesund arbeiten möchte, Informationen über eine Vielzahl an Arbeitsbereichen und Materialien – vom Gips über verschiedene Silikone bis hin zum Sekundenkleber. So gibt das Portal einfache Tipps zum gesünderen und praktischeren Arbeiten.

Damit stets eine aktuelle und informative Plattform gewährleistet werden kann, freut sich die Firma BioPlaster über Anregungen und Informationen aus Ihrem Arbeitsalltag, die Sie zur Internetseite beisteuern wollen. Senden Sie hierzu einfach Ihre Tipps und Tricks zum gesunden Arbeiten per E-Mail und man wird sich umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen. ZT

Die Internetseite www.gesundezahntechnik.de gibt Tipps zum Thema gesundes Arbeiten in der Zahntechnik.

ZT Adresse

BioPlaster
Inh. David C. Briegel
Hauptstr. 9a
82054 Sauerlach
Tel.: 0 81 04/88 96 90
Fax: 0 81 04/62 92 44
E-Mail: info@bio-plaster.de
www.bioplaster.com

Jubiläum und Führungswechsel

Das Freiburger Softwarehaus B.S.D. GmbH, Experten für EDV-Service im Dentalbereich, startet mit Clemens Winter an der Spitze ins Jubiläumsjahr. Der bisherige Geschäftsführer Eberhard Jobst geht in den Ruhestand.

Seit 25 Jahren bietet die B.S.D. GmbH verschiedene Abrechnungslösungen speziell für Dentallabore an. Der bisherige Geschäftsführer Eberhard Jobst blickt auf eine erfolgreiche Zeit zurück, denn er hat es geschafft, das Unternehmen zu einem der führenden Systemhäuser zu etablieren: „Wir haben von Anfang an großen Wert darauf gelegt, solide und zugleich innovative Produkte zu schaffen. Sie sollen den Anforderungen der Kunden jederzeit gerecht werden und sich am neuesten Stand der Technik orientieren“, resümiert er. So war B.S.D. der erste Anbieter für Dentallabor-Software unter dem Betriebssystem Microsoft® Windows® und überzeugt aktuell mit der Verwendung der berührungslosen RFID-Technik zur Prozessoptimierung.

Der neue Geschäftsführer Clemens Winter ist auf seine zukünftigen Aufgaben bestens vorbereitet: Seit über 15 Jahren ist er im Unternehmen tätig und war in jüngster Zeit für die Kundenbetreuung im Bereich der Dentallabor-Abrechnungssoftware verantwortlich. Die vielseitigen Anforderungen der Kunden kennt er gut: „Eine Software für Zahntechniker muss einfach, schnell zu bedienen sein

Seit Januar 2010 ist Clemens Winter der neue Geschäftsführer des Softwarehauses B.S.D.

und außerdem sicher funktionieren“, weiß Winter. „Wir sind zwar im Vergleich der Anbieter für Dentallabor-Software nicht die Nummer eins wenn man die Anzahl der installierten Versionen anschaut – unsere Kunden schätzen es aber sehr, dass sie sich auf uns verlassen können und immer kompetent und umfassend betreut und beraten werden“, berichtet er stolz.

Das 25-jährige Bestehen seines Unternehmens sieht Winter daher auch als verdientes Ergebnis der exzellenten Dienstleistung und Serviceorientierung: „In der schnelllebigen EDV-Branche ist ein ‚silbernes‘ Betriebsjubiläum schon eher die Ausnahme. Dass wir seit 25 Jahren speziell Software für Dentallabore anbieten, zeugt von guten Produkten und dem Vertrauen, das die Kunden in unser Team setzen.“ Als Dank für ihr Vertrauen bietet B.S.D. seinen Kunden im Jubiläumsjahr besonders attraktive Aktionen und Angebote: „Damit möchten wir unsere Kunden auch weiterhin begeistern und von den Leistungen und innovativen Produkten unseres Softwarehauses überzeugen“, so Winter. ZT

ZT Adresse

B.S.D. GmbH
Högestr. 10
79108 Freiburg im Breisgau
Tel.: 0 76 65/92 26-0
Fax: 0 76 65/92 26-16
E-Mail: info@bsd-freiburg.de
www.bsd-freiburg.de

Neue Mitarbeiterin

Außendienst-Team der Michael Flussfisch GmbH wird vergrößert.

Das bislang fünfköpfige Außendienst-Team der Michael Flussfisch GmbH in Hamburg erhält Verstärkung. Cornelia Groß (Foto) berät seit Mitte Februar Flussfisch-Kunden insbesondere zu Dentallegierungen und -keramiken, AGC® Galvanotechnik sowie zu CAD/CAM-Lösungen wie dem innovativen Lasersinter-Verfahren, mit dem Flussfisch seit einiger Zeit auf dem Markt ist. Die gelernte Zahntechnikerin verfügt über langjährige Erfahrung und hervorragende Fachkenntnisse: Nach ihrer Ausbildung in Schleswig-Holstein arbeitete sie in verschiedenen Dentallaboren bundesweit und ging 1995 in die Dentalindustrie, wo sie 14 Jahre als technische Beraterin tätig war. „Der direkte Kontakt zum Kunden ist mir sehr wichtig“, so die neue Außendienstlerin. „Es bereitet mir immer viel Freude, mit den Kunden ohne Umwege zusammenzuarbeiten.“ Die Michael Flussfisch GmbH bietet bundesweit die Herstellung von NEM-Einheiten im DMLS-Verfahren an (Direktes Metall-Lasersinter-Verfahren). Als inhabergeführte Traditionsfirma mit langjähriger Erfahrung und CAD/CAM-Know-how steht Flussfisch insbesondere für individuelle Betreuung, kurze Wege und Flexibilität. ZT

Cornelia Groß ist die neue Außendienstmitarbeiterin der Michael Flussfisch GmbH.

ZT Adresse

MICHAEL FLUSSFISCH GMBH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: 0 40/86 07 66
Fax: 0 40/86 12 71
E-Mail: info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de

ANZEIGE

Starke Argumente

[Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen]

Immer mehr Dentallabore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil.

- **Fertigung im eigenen TÜV-zertifizierten Meisterlabor**
- **Keine Vertragsbindung**
- **Voller Kundenschutz**
- **Bundesweite Lieferung**

Nutzen Sie unsere CAM-Technik zu Spitzenpreisen!

freecall: (0800) 247 147-1
www.dentaltrade.de

dentaltrade® ...faire Leistung, faire Preise

Wechsel in der Geschäftsleitung

Christin Schack ist neue Vorstandssprecherin der 3M ESPE AG.

Seit Januar 2010 hat Christin Schack zusätzlich zu ihrer europäischen Businessverantwortung die lokale Funktion – Sprecherin des Vorstandes – beim international tätigen Dentalhersteller 3M ESPE AG in Seefeld übernommen. Sie folgt auf Thomas Bökenkamp, der zum Jahreswechsel in die Geschäftsführung der neu gegründeten 3M Services GmbH in Hannover eingetreten ist.

Mit Christin Schack (39) steht zum ersten Mal eine Frau an der Spitze des über 60-jährigen Dentalunternehmens. Nach ihrem Studium der Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Internationales Management begann sie 1995 ihre berufliche Laufbahn bei der damaligen ESPE AG als Trainee im Bereich Marketing. Nach Stationen im Controlling und diversen Supportfunktionen arbeitete sie sich als Vertriebsmitarbeiterin in den anspruchsvollen Dentalmarkt ein. Anschließend übernahm sie als Junior Product Manager erste Produktverantwortung. 1999 wechselte sie als internationaler Produktmanager zu ESPE America und stand nach dem Zusammenschluss der ESPE AG mit dem amerikanischen Multitechnologiekonzern 3M in der überregionalen Businessverantwortung für die südamerikanischen Absatzmärkte. 2003 kehrte Christin Schack nach Seefeld in das europäische Marketing zurück. Seit 2008 ist sie Mitglied des Vorstandes und verantwortlich für das Business Development in Europa, Middle East und Afrika (EMEA). Ihre persönliche Motivation und die Freude an der täglichen Arbeit resultieren für die Vorstandssprecherin insbesondere aus dem sehr angenehmen Arbeitsklima sowie dem positiven Miteinander der hoch motivierten Kollegen/-innen in Seefeld, das sie zu den entscheidenden Stärken des Unternehmens zählt.

Christin Schack: Neue Vorstandssprecherin der 3M ESPE AG.

Das Vorstandsteam komplettieren Frank Scheffler, der Marketing und Vertrieb in Deutschland verantwortet, sowie Dr. Rainer Guggenberger, der für Forschung & Entwicklung, Qualität und Sicherheit zuständig ist und als Corporate Scientist auch eine Schlüsselrolle im konzernweiten Technologienetzwerk spielt. Dr. Guggenberger ist zudem Ansprechpartner für „lokale Themen“ rund um den Standort Seefeld bzw. im Landkreis Starnberg.

Christin Schack sieht das Unternehmen für die Zukunft sehr gut aufgestellt. „Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung, den weiteren Ausbau der digitalen Dentaltechnik und den Einstieg in den Wachstumsmarkt der Implantologie sind wir in Deutschland sowie auf den internationalen Märkten bestens positioniert.“ Eine besonders reizvolle Herausforderung liegt in der Weiterentwicklung der digitalen dentalen Prozesse, bei denen 3M ESPE mit wegweisenden Systemlösungen den Anspruch als Technologieführer weiter untermauern wird. Durch die gleichzeitige Stärke in der nicht digitalen Zahnmedizin kann 3M ESPE ihren Kunden umfangreiche Lösungen und Expertise aus allen relevanten Bereichen bieten. ZT

ZT Adresse

3M ESPE AG
ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 0 81 52/7 00-0
Fax: 0 81 52/7 00-13 66
E-Mail: info3mespe@mmm.com
www.3mespe.de

ZT Veranstaltungen März/April 2010

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
26.03.2010	Alling (bei München)	Vorstellung Dental Wings-System Referent: ZTM Jörg Bies	Digital Dental Solutions Tel.: 0 89/15 00 11 99-0 www.digital-dental-solutions.de/Aktuelles
14.04.2010	Dortmund	Modellherstellung mit dem opti-base Modellsystem Referent: ZTM Martin Kuske	dentona Tel.: 02 31/55 56-1 01 www.dentona.de
23.04.2010	Gieboldehausen	Modellherstellung: „Das perfekte Implantatmodell u.d. individuelle Abformlöffel“ Referenten: ZTM T. Weiler und J. Glaeske	picodent Tel.: 0 22 67/65 80-0 www.picodent.de
24.04.2010	Volkach	Implantatprothetik für Zahntechniker – durch Backward Planning zum Teamerfolg, Referenten: Dr. Michael Bialas, ZTM Felix Goebel und Volker Hofmann	CAMLOG Tel.: 0 70 44/94 45-6 07 www.camlog.de
30.04.2010	Starnberg	Oberflächenbearbeitung in Vollendung Referent: Bertrand Thiévent	3M ESPE/Corona Tel.: 0 81 51/55 53 88 www.lavazentrum.com
14./15.04.2010	Bremen	CAD/CAM-Technologie: Ästhetische Überpresskeramik, Intensivkursus zum Überpressen von Metallgerüsten Referent: N.N.	BEGO Tel.: 04 21/2 02 83 72 www.bego.com
23./24.04.2010	Eckental	Einstückguss – einfach und sicher Referenten: ZT Roland Kiefer, ZTM Carsten Haake	DENTAURUM Tel.: 0 72 31/80 34 70 www.dentaurum.de

ZT Kleinanzeigen

www.zirkon-forum.de
informativ News aktuell Infos Forum kommunikativ Umfragen Wettbewerbe aktiv Veranstaltungen Technologien/Materialien visionär
Plattform für Zahntechniker

Mieten Sie sich Ihren Arbeitsplatz bei ZAM, das **Zahntechniknetzwerk München.**

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.zahntechnik-netzwerk.de** oder rufen Sie uns einfach an. Tel.: **0 89/540 70 700**

ZAM Zahntechnikzentrum München
Das Zahntechnik-Netzwerk

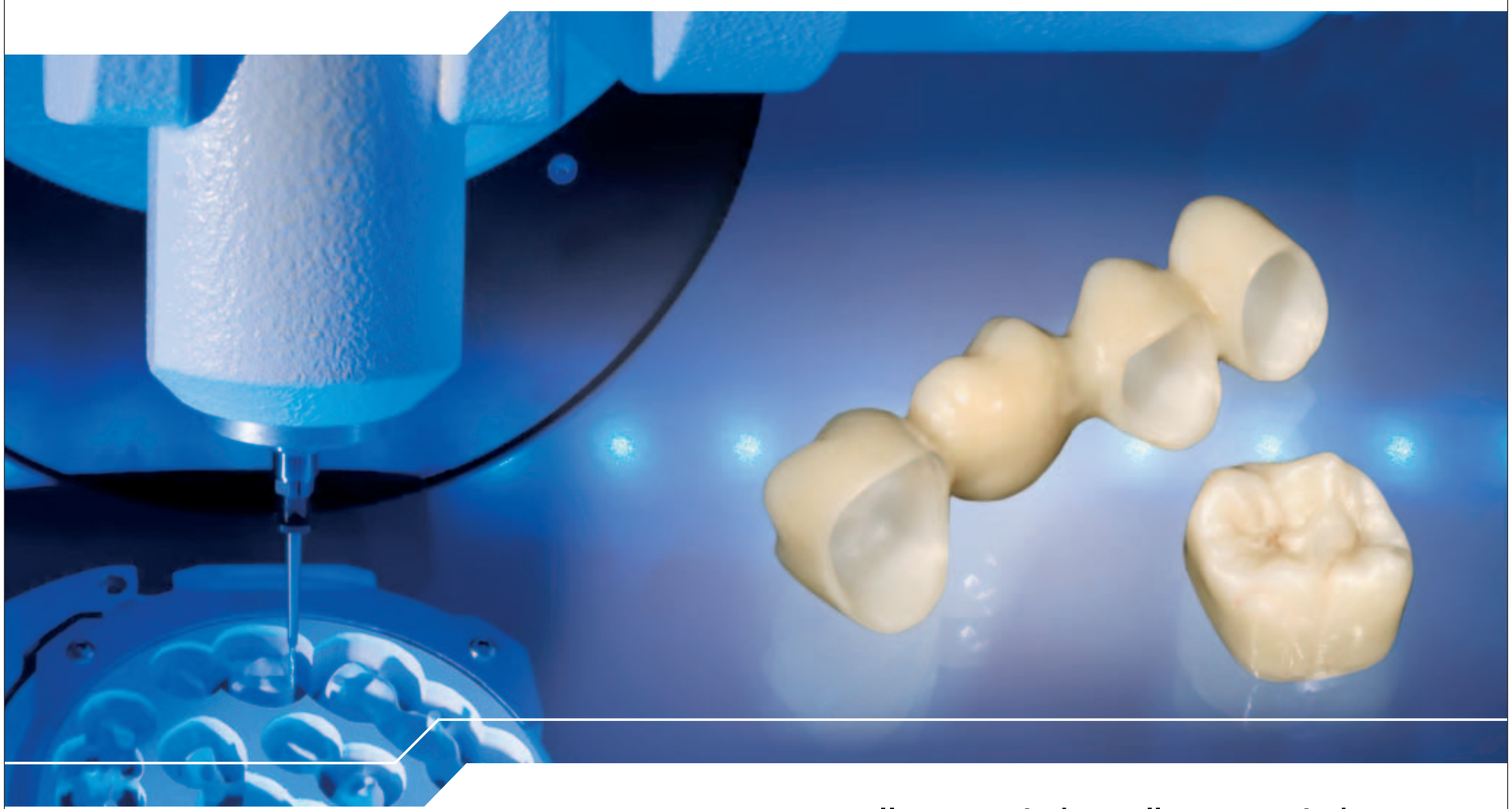
muffelforum.de
Die Community der Zahntechniker

Jetzt mit einzigartigem Anzeigenmarkt - effektiv und individuell

- Benachrichtigung per E-Mail über neue Anzeigen aus Ihrem PLZ Bereich
- Immer informiert mit Ihrem individuell eingestellten RSS-Feed
- Inserieren und sofort online stellen
- eigene Anzeigen selbst administrieren

http://www.muffel-forum.de info@muffel-forum.de
muffel-forum.de ist ein Projekt der **T&B ServiceLine**
Am Schlangenhorst 27
14656 Brieselang
http://www.tb-serviceline.de
Geschäftsführer Thorsten Tobi
fon (033232) 350090
fax (033232) 350091
mail info@tb-serviceline.de

WIELAND



ZENOTEC®

ZENOSTAR – Vollanatomisch. Vollautomatisch.

Besser: Vollkommen vollkeramisch, die treffende Beschreibung für die neuen ZENOSTAR Zirkonoxid-Kronen und -Brücken. Was klingt wie aus der Zukunft, ist in der perfekt automatisierten Kombination von ZENOTEC T1 und dem Werkstoff ZENOTEC Zr transluzent schon heute die Alternative zu NEM-Versorgungen. In perfekter Anatomie, wirtschaftlich rund um die Uhr.

- Vollkeramische Kronen und Brücken
- Vollautomatisch konstruiert und gefertigt
- Gefräst aus neu entwickeltem transluzentem Zirkonoxid mit feinsten Werkzeugen auf 5 Achsen simultan
- Mit Pinseltechnik individuell einfärbbar in 16 Zahnfarben
- In Ästhetik und Qualität besser als NEM

Die Zukunft kann kommen – wenn Sie es Ihnen so einfach macht wie ZENOTEC. Freuen Sie sich drauf! EXPECT THE DIFFERENCE! BY WIELAND.

> www.wieland-dental.de

Pole Position 2010 vollanatomisch vollautomatisch vollkeramisch

WIELAND FORUM 30.4. – 1.5. 2010
PORSCHE MUSEUM Zuffenhausen